



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 08.06.2011

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Ehrlich, Christel
Gebhardt, Sylke Karin (Urkundsperson)
Herrgen, Heribert
Jürschik, Jan (Urkundsperson)
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Rövekamp, Werner
Schmidt, Winfried
Viering, Christian
Werner, Hansi jun.
Wöhrlin, Annette

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egner, Herbert
Gröninger, Markus

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Netzwerk Weisenau
2. Resolution aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien zur Fluglärmbelastung

Anträge

3. Park & Ride im südlichen Eingang von Weisenau (SPD)
4. Namensgebung (SPD)
5. Verkehrssituation Bleichstraße/An der Turnhalle (SPD)
6. Pflege des Renaturierungsgebietes (SPD)
7. Fahrradabstellmöglichkeiten im Volkspark (Grüne)
8. Toilettenwagen Volkspark (CDU)
9. Wahllokal Göttelmannstraße 13 (CDU)
10. Hinweisschilder Geopfad (CDU)
 - 10.1. Großbrand im Portlandgelände (CDU)

Anfragen

11. Öffnung neuer Spielplatz am Großberghang (Grüne)
12. Parkscheibenregelung am neuen Friedhof (CDU)
13. Straßenbenennung
14. Sachstandsberichte
 - 14.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0619-2011 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 14.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0730/2011 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 14.3. Aufbauten am Leinpfad
15. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 15.1. Sanierungsarbeiten am Weisenauer Tor im Volkspark
 - 15.2. 13. Geo - Tag
 - 15.3. Verkehrssituation Jakob-Anstatt-Straße
16. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

- 16.1. Straßenreinigung und Rückschnitt von Grünbewuchs
- 16.2. Spielplatz August-Herber-Straße
- 16.3. Bessere Kennzeichnung der neuen Glaswand über die A60 zum Großberg
- 16.4. Abstellen von Lieferwagen

17. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

19. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.35 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Herr Ortsvorsteher Kehrein weist darauf hin, dass die Punkte 7 „Fahrradabstellmöglichkeiten im Volkspark“ und 8 „Toilettenwagen Volkspark“ den Ortsbezirk Mainz-Oberstadt betreffen mit der Bitte an die antragstellenden Fraktionen, die Anträge zurückzuziehen und über ihre Parteien in den zuständigen Ortsbeirat Oberstadt einzubringen.

Nach der Meinung von Herrn Viering gibt es auch ortsbezirksübergreifende Themen, besonders im Hinblick auf den Volkspark. Er hält die strikte Abgrenzung für keine gute Verfahrensweise, erklärt sich aber nach kurzer weiterer Aussprache ebenso wie Herr Herrgen bereit, sich diesbezüglich mit den Fraktionskolleginnen und -kollegen in der Oberstadt in Verbindung zu setzen.

Ein von der CDU eingebrachter Dringlichkeitsantrag „Großbrand im Portlandgelände“ wird nach der von Herrn Herrgen begründeten Dringlichkeit einstimmig unter Punkt 10.1 auf die Tagesordnung gesetzt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Netzwerk Weisenau

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Heinz vom Netzwerk Weisenau und Herrn Ljajic vom Grünen Halbmond, die den Ortsbeirat ausführlich über das Modellprojekt „Interkulturelle Stadtteil- und Beratungsarbeit in Mainz-Weisenau“ unterrichten. Entwickelt werde eine Interkulturelle Beratungsarbeit zwischen dem „Grünen Halbmond e. V.“ und dem „Caritasverband Mainz e. V.“ mit seinen Einrichtungen St. Nikolaus (Ehe, Familien, Erziehungsberatung) und dem Netzwerk Weisenau in gemeinsamer Trägerschaft mit der Katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt.

Herr Heinz und Herr Ljajic gehen dabei ausführlich auf das Beratungsangebot sowie die individuelle Lernförderung für Kinder ein mit dem Hinweis, dass das Projekt nach den Sommerferien im August starten wird. Nähere Erläuterungen liegen den Ortsbeiratsmitgliedern in schriftlicher Form vor.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von den Mitarbeitern ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat bedanken sich bei den Mitarbeitern für ihr Engagement in dieser Angelegenheit und besonders bei Herrn Heinz vom Netzwerk Weisenau - der sich beruflich verändern wird - für seine bisher geleistete Arbeit.

Punkt 2 Resolution aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien zur Fluglärmbelastung

Der gemeinsamen Resolution aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Anträge

Punkt 3 Park & Ride im südlichen Eingang von Weisenau (SPD) Vorlage: 1024/2011

Der Antrag der SPD wird von Herrn Werner gemäß der Vorlage begründet.

Auch die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien halten es für sinnvoll, im Hinblick auf den zunehmenden Parkdruck durch Pendler nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Herr Viering regt an, in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit der Verwaltung ein Gesamtkonzept zu entwickeln.

Der Vorsitzende wird die Anregung von Herrn Viering, die die allgemeine Zustimmung des Ortsbeirates findet, aufgreifen.

Einschließlich der vorgetragenen Anregung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 4 **Namensgebung (SPD)**
Vorlage: 1025/2011

Der Antrag der SPD wird von Frau Ehrlich ausführlich begründet.

Personenbezogene Daten werden an die Verwaltung weitergeleitet.

Herr Herrgen und Herr Viering sind skeptisch, dass die Namensgebung der Portland-Brücke das künstlerische Wirken von Hanns-Dieter Hüsck auch ausreichend würdigt und seinem Andenken gerecht wird. Außerdem bittet Herr Viering in diesem Zusammenhang, bei Straßenbenennungen künftig verstärkt Frauennamen zu berücksichtigen.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einstimmig bei einer Enthaltung befürwortet.

Punkt 5 **Verkehrssituation Bleichstraße/An der Turnhalle (SPD)**
Vorlage: 1026/2011

Herr Bürmann begründet für die SPD den Antrag gemäß der Vorlage und weist auf gefährliche Verkehrssituationen hin, die möglicherweise mit einer veränderten Einbahnrichtung minimiert werden könnten.

Herr Jürschik und Herr Herrgen geben zu bedenken, dass eventuelle Richtungsänderungen wieder zu neuen Problemen in anderen Straßenabschnitten führen können und schlagen vor, das Thema bei der nächsten Verkehrskommission mit Fachleuten der Verwaltung vor Ort zu besprechen.

Herr Claus schließt sich dieser Auffassung an.

Die Anregung von Herrn Plum, eventuell nur die Einbahnrichtung der Straße „An der Turnhalle“ zu ändern, soll ebenfalls bei der Ortsbegehung geprüft werden.

Der Antrag wird sodann einstimmig an die Verkehrskommission überwiesen.

Punkt 6 **Pflege des Renaturierungsgebietes (SPD)**

Vorlage: 1029/2011

Dem Antrag der SPD, der von Herrn Schmidt gemäß der Vorlage begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 7 **Fahrradabstellmöglichkeiten im Volkspark (Grüne)**
Vorlage: 1032/2011

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung wegen Unzuständigkeit des Ortsbeirates zurückgezogen.

Die antragstellende Fraktion wird sich diesbezüglich mit der Fraktion von *BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN* im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt in Verbindung setzen.

Punkt 8 **Toilettenwagen Volkspark (CDU)**
Vorlage: 1033/2011

Dieser Antrag wurde ebenfalls vor Eintritt in die Tagesordnung von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen, da der Volkspark zum Ortsbezirk Mainz-Oberstadt gehört. Der Antrag wird ggf. von der CDU-Fraktion im zuständigen Ortsbeirat auf die Tagesordnung gesetzt.

Punkt 9 **Wahllokal Göttelmannstraße 13 (CDU)**
Vorlage: 1034/2011

Herr Herrgen begründet für die CDU den Antrag und weist auf die sehr beengten Verhältnisse im Wahllokal hin mit der Anmerkung, dass wartende Wählerinnen und Wähler oft ungewollte Einblicke in Wählerverzeichnisse usw. erhalten.

Herr Rövekamp bestätigt die sehr engen Raumverhältnisse.

Der Antrag wird ohne weitere Diskussion einstimmig befürwortet.

Punkt 10 **Hinweisschilder Geopfad (CDU)**
Vorlage: 1037/2011

Frau Wöhrlin begründet für die CDU den Antrag mit der Bitte an die Verwaltung, die Hinweisschilder durch einen Folienüberzug vor Verunreinigungen / Graffiti zu schützen, um den geologischen Lehrpfad möglichst lang in seinem jetzigen Zustand für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten.

Der Antrag wird ohne weitere Diskussion einstimmig befürwortet.

Punkt 10.1 **Großbrand im Portlandgelände (CDU)**
Vorlage: 1109/2011

Herr Herrgen begründet für die CDU den Antrag mit dem Hinweis, dass es bei einer geänderten Windrichtung zu erheblichen Problemen hätte kommen können.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Anfragen

Punkt 11 Öffnung neuer Spielplatz am Großberghang (Grüne) Vorlage: 1039/2011

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 01.06.2011 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis. Laut Auskunft des Vorsitzenden ist die offizielle Eröffnung am 17.06.2011, und zwar um 15.00 Uhr durch die GVG und um 17.00 Uhr durch die Siedlergemeinschaft geplant. Eine offizielle Mitteilung stehe jedoch noch aus.

Er bittet um Terminvormerkung, falls keine offizielle Einladung mehr erfolgt.

Punkt 12 Parkscheibenregelung am neuen Friedhof (CDU) Vorlage: 1040/2011

Zu der Anfrage der CDU liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 13 Straßenbenennung

Der Ortsbeirat nimmt Bezug auf das Schreiben der Verwaltung vom 11.05.2011 und stimmt der Bezeichnung „Leinpfad“ ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

Punkt 14 Sachstandsberichte

Punkt 14.1 Sachstandsbericht zu Antrag 0619-2011 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau hier: Begrenzungsmauer Alter Friedhof Vorlage: 0827/2011

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 13.05.2011 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 14.2 Sachstandsbericht zu Antrag 0730/2011 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau hier: Fahrradverkehr durch den Volkspark

Vorlage: 0796/2011

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 10.05.2011 zur Kenntnis.

Punkt 14.3 Aufbauten am Leinpfad

Der Vorsitzende unterrichtet die Anwesenden darüber, dass zurzeit ein kontinuierlicher Rückbau der Hütten am Leinpfad erfolgt.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis und wird die Maßnahmen im Auge behalten.

Punkt 15 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 15.1 Sanierungsarbeiten am Weisenauer Tor im Volkspark

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden folgendes Schreiben der Verwaltung vom 26.04.2011 zur Kenntnis:

„ Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz saniert im Rahmen seines Denkmalpflegeprogramms ab Ende April dieses Jahres das Weisenauer Tor im Volkspark. Es sind acht Wochen für die Ausführung veranschlagt.

In dieser Zeit ist der Durchgang für Fußgänger gesperrt. In Abstimmung mit dem Grünamt wird sichergestellt, dass es zu keinen Beeinträchtigungen für Parkbesucher kommt. “

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Punkt 15.2 13. Geo - Tag

Die Vorsitzende teilt mit, dass am Samstag, 18. Juni 2011, 10.00 Uhr, der 13. Geo-Tag der Artenvielfalt im Steinbruch Mainz-Weisenau stattfindet und lädt hierzu alle Anwesenden recht herzlich ein.

Treffpunkt ist der Eingang über dem Paul-Gerhardt-Weg / Höhenweg.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Punkt 15.3 Verkehrssituation Jakob-Anstatt-Straße

Herr Ortsvorsteher Kehrein nimmt Bezug auf den Antrag Nr. 0622/2011 der FDP sowie die Verkehrsbegehung am 25.05.2011 und weist darauf hin, dass eine Diagonalsperre eingebaut und Symbole mit Kindern aufgetragen werden sollen, damit die Radfahrerinnen und Radfahrer und Personen mit City-Rollern angehalten

werden, ihre Geschwindigkeit anzupassen, um besonders Kinder auf dem Schulweg nicht zu gefährden.

Das Protokoll über die Verkehrsbegehung, bei der noch weitere Punkte angesprochen wurden, wird den Ortsbeiratsmitgliedern noch zugehen.

Punkt 16 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Punkt 16.1 Straßenreinigung und Rückschnitt von Grünbewuchs

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird auf folgende Missstände hingewiesen:

- Der Weg von der Jakob-Anstatt-Straße in Richtung Fußgängerbrücke über die A 60 soll entsprechend gereinigt und der Müll speziell im Bereich Aldi und Tennisplätze beseitigt werden.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung um Auskunft gebeten, wer für die Reinigung des Weges zuständig ist. Außerdem sollte der dort vorhandene ungepflegte Grünbewuchs zurückgeschnitten werden.

- Das Gleiche gelte für den Grünbewuchs entlang des Zaunes am neuen Friedhof in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße und für den Bereich auf dem neuen Friedhof hinter der neuen Kolumbarienwand / Weg von der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße zum Kleingärtnerverein.
- Außerdem sollte der dichte Grünbewuchs in dem Bereich Unterer Michelsbergweg / Ecke Karl-Weiser-Straße gelichtet werden, um an dieser Stelle eine bessere Sicht zu bekommen und Verkehrsgefährdungen mit Radfahrerinnen und Radfahrern auszuschließen.

Punkt 16.2 Spielplatz August-Herber-Straße

Herr Schmidt bedankt sich für die Instandsetzung der Spielgeräte, die aufgrund des Antrags von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* (Vorlage Nr. 0220/2011) seitens der Verwaltung in die Wege geleitet wurde.

Punkt 16.3 Bessere Kennzeichnung der neuen Glaswand über die A60 zum Großberg

Herr Bürmann nimmt noch einmal Bezug auf den Antrag Nr. 2233/2010 der SPD und weist darauf hin, dass die Wand - insbesondere bei Dunkelheit - von Radfahrerinnen und Radfahrern nur sehr schwer zu erkennen ist. Das Gleiche gelte für die aufgestellten Pfosten vor der Fußgänger-/Radfahrerbrücke über die A 60.

Frau Wöhrlin bestätigt dies ebenfalls und hält das Anbringen von Reflektoren an den Pfosten sowie eine ausreichende Beleuchtung des Weges für dringend erforderlich.

Im Hinblick auf den o. g. Antrag wird die Verwaltung um Vorlage eines Sachstandsberichtes gebeten.

Punkt 16.4 Abstellen von Lieferwagen

Nach Auskunft von Herrn Herrgen fühlen sich die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich der Straße Am Viktorstift durch das tagelange Abstellen von Lieferwagen mit fremden Kennzeichen erheblich belästigt. Das Gleiche gelte für die Wormser Straße und die Göttelmannstraße.

Die Verwaltung wird gebeten, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, wie dies verhindert werden kann.

Punkt 17 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden folgende Fragen gestellt bzw. Anregungen vorgebracht:

- Der Grünbewuchs auf der Mittelinsel in der Chana-Khan-Straße in Höhe Dora-Scherf-Straße / Gabriele-Faust-Straße sollte so zurückgeschnitten bzw. durch Niedrigbewuchs / Rasen ersetzt werden, damit Kinder von den Autofahrerinnen und Autofahrern rechtzeitig erkannt werden.
- Es wird angefragt, inwieweit der Grünstreifen am Spielplatz Großberg ebenfalls der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.
- Es soll verhindert werden, dass die Grünanlagen auf dem Großberg durch Motorrollerfahrer etc. als Abkürzung genutzt und dadurch dort spielende Kinder gefährdet werden.
- Es sollte nach Lösungen gesucht werden, wie trotz der Lärmschutzwände die ständige Lärmbelastung auf dem Großberg reduziert werden kann.
- Der Ortsbeirat und die Verwaltung sollten nach Lösungsmöglichkeiten suchen, wie zusätzliche Parkplätze im Bereich der Wormser Straße geschaffen werden können.
Dabei sei sicherlich die Erstellung eines Gesamtkonzeptes und die Schaffung eines Park-and-ride-Platzes am südlichen Ende von Mainz-Weisenau von entsprechender Bedeutung.
- Es wird bemängelt, dass das Verkehrskonzept für die Kita am Großberghang immer noch nicht vorliegt.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....
Vorsitz

gez. Sylke Karin Gebhardt

.....
Urkundsperson

gez. Hans-Willi Mohr

.....
Schrifführung

gez. Jan Jürschik

.....
Urkundsperson